

Kapitel 2: Stärken, was uns zusammenhält: die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vertiefen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: BAG Arbeit Soziales Gesundheit

Beschlussdatum: 02.10.2018

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 449 bis 450 einfügen:

berücksichtigen und transparent sein. Wir streben strengere Regelungen gegen die Einflussnahme der Pharmaindustrie im Gesundheitswesen an. Umweltbelastungen wie Lärm, Luftschadstoffe und Rückstände in Trinkwasser und Nahrungsmitteln bedrohen die menschliche Gesundheit. Wir setzen uns dafür ein, dass das Vorsorgeprinzip in allen Bereichen, die die menschliche Gesundheit betreffen, uneingeschränkt zur Anwendung gelangt.

Begründung

Umweltbelastungen: Die Erkenntnis, dass zahlreiche Umweltfaktoren wichtige Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, aber auch für Erkrankungen des Gehirns darstellen ist wissenschaftlich zweifelsfrei belegt. Im Gesundheitsschutz wurden Fortschritte erzielt, z.B. auf dem Gebiet der Luftreinhaltung. Ein unzureichender Schutz besteht jedoch z. B. bei der Quecksilberemission durch Kohlekraftwerke. Ebenso wird dem Zusammenhang zwischen Pestizidbelastung und der Parkinson-Erkrankung nicht ausreichend Rechnung getragen.